Auch eine Reise von tausend Meilen fängt mit dem ersten Schritt an

(Chinesische Weisheit)

Jury-Mitglieder Ergotherapie-Preis

Ende 1990 begannen die Planungen zur Verleihung eines Ergotherapie-Preises in einer Kooperation des DVE und dem Schulz-Kirchner Verlag, um der Professionalisierung der Ergotherapie in Deutschland einen gezielten Anstoß zu geben. 1994 konnte der Preis dann erstmals verliehen werden, und bis heute wurden bereits acht Arbeiten ausgezeichnet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns an exponierter Stelle ganz herzlich bei den bisherigen Jury-Mitgliedern bedanken. Erst durch ihre Unterstützung konnte der Preis zu einem Instrument werden, welches u.a. die weitere Professionalisierung unseres Berufes voranbringt und die Entwicklung durch die Publikationen der ausgezeichneten Arbeiten nach außen dokumentiert.
Bei Einführung des Ergotherapie-Preises hatte der DVE sich zwar bereits die Akademisierung der Ergotherapie auf seine Fahnen geschrieben, jedoch waren noch keine Ergotherapie-Studiengänge etabliert. Personen für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten, die die notwendige wissenschaftliche Kompetenz mitbrachten, konnten zu Beginn nur sehr begrenzt aus den eigenen Reihen rekrutiert werden. Die Jury wurde daher in erster Line jeweils mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Beirat des DVE und dem wissenschaftlichen Beirat der Fachzeitschrift Ergotherapie & Rehabilitation besetzt. Dr. G. Mörtl, Prof. Dr. H. Schüpbach und Prof. Dr. D. Braus haben in diesen Jahren nicht nur die Koordination der Jury übernommen, vielmehr in der Laudatio auch immer wieder den Blick auf die Bedeutung des Ergo-Preises für unsere Berufsgruppe gelenkt. Viele weitere Mitglieder der Jury, die ebenfalls dem wissenschaftlichen Beirat angehörten oder besonders qualifizierte Ergotherapeutinnen waren, haben im Laufe der Jahre diese Aufgabe ausgeübt. Ihnen allen gilt heute unser Dank! Wir möchten uns bedanken für die Zeit, die Sie investiert haben, und für das Ringen um eine Entscheidung, die sicherlich nicht immer einfach war. So z.B. im Jahr 2000, als kein Preis für eine angemessene Arbeit verliehen werden konnte.

Auch dieses Jahr können für die Preisverleihung 2008 wieder Arbeiten eingereicht werden, und damit verbunden findet die erneute Zusammenstellung einer Jury statt. Wir freuen uns, dass diese neue Jury erstmals ausschließlich mit Berufsangehörigen besetzt sein wird. Dass dies nun möglich ist, ist ein Ausdruck der zwischenzeitlich stattgefundenen Weiterentwicklung unserer Profession, auf die wir stolz sein dürfen. Wir danken unseren „Vätern" und „Müttern", die uns diese ersten Schritte für die Ergotherapie in Deutschland mit ermöglicht haben, auf einer Reise hin zu einer wissenschaftlich fundierten Absicherung der Wirksamkeit ergotherapeutischen Handelns, die sicherlich noch viele, viele Meilen andauern wird.



Arnd Longrée
Vorsitzender

Maria Miesen
Vorstandsmitglied
Bildung + Wissenschaft

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



Foto: Berting-H.

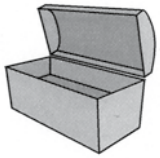
Management 6

Birthe Hucke
Leitungskompetenz fällt nicht vom Himmel, aber man kann sie erwerben!

Editorial	3
Management	6
Pädiatrie	11
Ausland	17
Berufsentwicklung	21
Veranstaltungsbericht	23
Wissenschaft	24
Buchbesprechungen & Buchhinweise	26
Hinweise & Informationen	30
Tagungskalender	35
Termine & Seminare	36
Verschiedenes/Stellengesuche	43
Stellenangebote	44
Impressum	46

Pädiatrie 11

Britta Winter, Berit Menke, Daniela Ottinger
Das Ergotherapeutische Elterntraining – ETET



Ausland 17

Heiko Müller
Asiatische Lebenswelten im ergotherapeutischen Kontext am Beispiel Indiens





Grafik: Bernd Sieker

Berufsentwicklung 21

D·A·CH·S-Projekt „Ergotherapie 2010“
Resultate aus dem zweiten Meilenstein

Themenvorschau Heft 6/2007

- Lebenswelt- und alltagsorientierte Ergotherapie in der Psychiatrie
- Tests unter der Lupe: Das Osnabrücker Arbeitsfähigkeitenprofil (O-AFP)
- „Fachsprache, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ in der Berufsfachschulausbildung
- Clinical Reasoning in der Pädiatrie: Umsetzung der Aspekte und Denkprozesse des Clinical Reasoning mithilfe des Children‘s Occupational Self Assessments (COSA)

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.



Diesen Monat exklusiv für Mitglieder DVEaktuell mit folgenden Beiträgen:

- Gegenwart und Zukunft
- ErgotherapeutInnen in der Onkologie, Inneren Medizin und Geriatrie gesucht
- DVE-Statement: Kompetenzen von Ergotherapie-Lehrkräften
- Altenpflege 2007 – Der „Norden“ taucht im Süden auf
- 8. Jahrestagung des DNEbM vom 22.-23.03.2007 in Berlin
- Neue AVR DW EKD treten zum 1. Juli 2007 in Kraft
- Leitlinie zur stationären und teilstationären Reha bei Alkoholabhängigkeit
- Ältere Brustkrebs-Patientinnen wünschen sich ambulante Ergotherapie
- Studiengänge für Medizinalfachberufe: Eckpunkte der AG MTG
- Aus Rheinland-Pfalz
- Neue DVE-Liste der Ergotherapie-Studiengänge
- WHO sucht ErgotherapeutInnen zur Erstellung von ICF Core Sets für MS
- Hamburg 2008
- Ergotag 2007 im Saarland
- Leistungsbeschreibungen für ambulante Rehabilitation präsentiert
- Forum für Selbständige
- Landesgruppe Bremen sucht Schatzmeister/-in
- ICHI erstmals veröffentlicht

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de